

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Suma Grill Hi-Temp D9.8

Überarbeitet am: 2025-02-11 Version: 05.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Suma Grill Hi-Temp D9.8

UFI: 5CX0-V0MT-C005-W4RU

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: Ofen- und Grillreiniger.

Nur für gewerbliche Anwendung.

Verwendungen, von denen abgeratenAndere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

wird:

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_13_2 AISE_SWED_PW_19_1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, De Corridor 4, 3621ZB Breukelen [Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht], The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Europe Operations BV Breukelen [Utrecht], Zweigniederlassung Münchwilen

Eschlikonerstrasse, CH-9542 Münchwilen TG

Tel: 071-969 27 27

Technischer Informations Service: info.ch@solenis.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:

Kurzwahl: 145, Tel: 044-251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Augenreizung, Kategorie 2 (H319)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Achtung.

Gefahrenhinweise:

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Г	Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH	Kennzeichnung	Hinweis	Gewichtspro
				Nummer		е	zent
Γ	Glycerol	200-289-5	56-81-5	01-211947198	Nicht eingestuft		50-75
	·			7-18			
Γ	Kaliumcarbonat	209-529-3	584-08-7	01-211953264	Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige		3-10
				6-36	Exposition, Kategorie 3 (H335)		

				Hautreizung, Kategorie 2 (H315) Augenreizung, Kategorie 2 (H319)	
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	293-008-0	91032-02-9	[1]	Augenreizung, Kategorie 2 (H319)	1-3

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[1] Ausnahme: ionische Mischung. Siehe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang V, Absatz 3 und 4. Dieses Salz ist potentiell vorhanden, basierend auf der Berechnung und zur Einstufung und Kennzeichnung inbegriffen. Jedes Ausgangsmaterial der ionischen Mischung ist registriert, wie erforderlich. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat

einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei

anhaltender Reizung medizinischen Rat einholen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den

Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch. **Hautkontakt:** Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch. **Augenkontakt:** Verursacht starke Reizungen.

Verschlucken: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Grosse Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert	kurzfristiger Wert	Kategorie SS
Glycerol	50 mg/m ³	100 mg/m ³	С

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Glycerol	-	-	-	229
Kaliumcarbonat	-	-	-	-
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

 DNEL/DMEL Beeintrachtigung der Haut - Arbeiter				
Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Glycerol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Kaliumcarbonat	Keine Daten verfügbar.	-	16 mg/cm ² Haut	-
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Glycerol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Kaliumcarbonat	Keine Daten verfügbar.	-	8 mg/cm ² Haut	-
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Glycerol	-	-	56	56
Kaliumcarbonat	-	-	10	-
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Glycerol	-	-	-	33
Kaliumcarbonat	-	-	10	-
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Glycerol	0.885	0.0885	8.85	1000
Kaliumcarbonat	-	-	-	-
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
Glycerol	3.3	0.33	0.141	-
Kaliumcarbonat	-	-	-	-
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Angemessene organisatorische

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

Kontrolle:

Handschutz:

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

READITATIVO TIGATI GO CONTROL GO CONTROL TO CONTROL								
	SWED - Sektorspezifische	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC			
	Belastung von							
	Arbeitnehmern							
Manuelle Anwendung durch Eintauchen, Einweichen	AISE_SWED_PW_13_2	PW	PROC 13	60	ERC8a			
oder Gießen								
Manuelle Anwendung	AISE SWED PW 19 1	PW	PROC 19	480	ERC8a			

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in

denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten (EN 16321). Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe

verwenden.

Körperschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. **Atemschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit

Farbe: Klar , Blau Geruch: Produktspezifisch

Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Glycerol	290	Keine Methode angegeben	1013
Kaliumcarbonat	Nicht anwendbar auf Festsoffe und Gase.		1013
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar		

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): Nicht bestimmt

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend.

(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Unterer Grenzwert (% vol)	Oberer Grenzwert (% vol)
Glycerol	2.7	19

Methode / Bemerkung

ISO 4316

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

pH-Wert: ≈ 11 (Pur)

Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt DM-006 Viscosity - Additional

Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Glycerol	500	Keine Methode angegeben	20
Kaliumcarbonat	1100	Keine Methode angegeben	20
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar		

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Glycerol	< 1	Keine Methode angegeben	20
Kaliumcarbonat	2300	Keine Methode angegeben	
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar		

Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Relative Dichte: ≈ 1.25 (20 °C)

Relative Dampfdichte: -.

Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

9.2 Weitere Informationen

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Nicht korrosiv.

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten der Mischung: .

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE Oral (mg/kg)
Glycerol	LD 50	12600	Maus	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Kaliumcarbonat	LD 50	> 2000	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten verfügbar.				Nicht bestimmt

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE Dermal (mg/kg)
Glycerol	LD 50	> 10000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Kaliumcarbonat	LD 50	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Glycerol		> 2.75	Ratte	Beweiskraft der Daten	4 Hrs.
Kaliumcarbonat	LC 50	Keine Sterblichkeit beobachtet		EPA OPP 81-3	
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
Glycerol	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Kaliumcarbonat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung Hautreizung und Ätzwirkung

riddiroizarig aria razmikarig				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Glycerol	Nicht reizend		OECD 404 (EU B.4)	
Kaliumcarbonat	Irritant		Beweiskraft der Daten	
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar			

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Augerireiz-/ unu -atzwirkung				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Glycerol	Nicht ätzend oder		Keine Methode	
	reizend		angegeben	
Kaliumcarbonat	Irritant	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten			
	verfügbar			

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

tole / dild / telmittang dar dio / telmitogo				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Glycerol	Keine Daten			

	verfügbar		
Kaliumcarbonat	Keine Daten		
	verfügbar		
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten		
	verfügbar		

Sensibilisierung Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Glycerol	Nicht	Mensch	Wiederholter Test am	
	sensibilisierend		menschlichen	
			Hautmodell	
Kaliumcarbonat	Nicht	Meerschweinch	Keine Methode	
	sensibilisierend	en	angegeben	
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten			
	verfügbar			

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Glycerol	Keine Daten			
·	verfügbar			
Kaliumcarbonat	Keine Daten			
	verfügbar			
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten			
	verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität) Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Glycerol	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative	OECD 471 (EU	Keine Daten verfügbar	
	Testergebnisse	B.12/13)		
Kaliumcarbonat	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative	OECD 471 (EU	Keine Daten verfügbar	
	Testergebnisse	B.12/13) OECD	_	
		473		
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	_

Karzinogenität

ta: Zii Togoriitat	
Inhaltsstoffe	Effekt
Glycerol	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Kaliumcarbonat	Keine Daten verfügbar.
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

romphanzungsgerannder	ilde Wilkung						
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert	Die Art	Methode	Expositionsz	Bemerkungen und andere
			(mg/kg bw/d)			eit	berichtete Effekte
Glycerol			Keine Daten				Nicht toxisch für die
			verfügbar				Fortpflanzung
Kaliumcarbonat	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	180	Ratte	Unbekannt		
Fettsäuren, C12-18-,			Keine Daten				
Kaliumsalze			verfügbar				

Toxizität bei wiederholter Aufnahme Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:		Exposition szeit (Tage)	
Glycerol		Keine Daten				
		verfügbar				
Kaliumcarbonat	NOAEL	6054	Ratte	Keine Methode	28	
				angegeben		
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten				
		verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Exposition szeit (Tage)	
Glycerol		Keine Daten verfügbar			
Kaliumcarbonat		Keine Daten verfügbar			
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten verfügbar			

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	Spezifische Effekte und
		(mg/kg bw/d)			szeit (Tage)	betroffene Organe
Glycerol		Keine Daten				
•		verfügbar				
Kaliumcarbonat	NOAEL	0.06	Ratte	Analogie	21	
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten				
		verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Exposition spfad		Wert (mg/kg bw/d)	Art:		Exposition szeit (Tage)	Bemerkung
Glycerol			Keine Daten verfügbar				
Kaliumcarbonat	Oral	NOAEL	2667	Ratte	Analogie	32 Monat(e)	
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze			Keine Daten verfügbar				

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
Glycerol	Keine Daten verfügbar
Kaliumcarbonat	Keine Daten verfügbar
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ			
Glycerol	Keine Daten verfügbar			
Kaliumcarbonat	Keine Daten verfügbar			
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar			

Aspiratiosgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Glycerol	LC 50	54000	Oncorhynchus mykiss	Methode nicht bekannt	96
Kaliumcarbonat	LC 50	68	Oncorhynchus mykiss	Methode nicht bekannt	96
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten verfügbar.			

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Glycerol	EC 50	> 10000	Daphnia magna Straus	Methode nicht bekannt	24
Kaliumcarbonat	EC 50	200	Daphnia pulex	Methode nicht bekannt	48
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten verfügbar.			

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Glycerol		2900			
Kaliumcarbonat		Keine Daten verfügbar.			
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten verfügbar.			

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Glycerol		Keine Daten verfügbar.			
Kaliumcarbonat		Keine Daten verfügbar.			
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Glycerol	EC 50	> 10000	Pseudomonas	Methode nicht bekannt	16
·					Stunde(n)
Kaliumcarbonat		Keine Daten			
		verfügbar.			
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten			
		verfügbar.			

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch Endpunkt Inhaltsstoffe Wert Art Methode Dauer der Beobachtete Auswirkungen (mg/l) Einwirkung Glycerol Keine Daten verfügbar. Kaliumcarbonat Keine Daten verfügbar. Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze Keine Daten

verfügbar.

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der	Beobachtete Auswirkungen
		(mg/l)			Einwirkung	
Glycerol		Keine Daten				
		verfügbar.				
Kaliumcarbonat		Keine Daten				
		verfügbar.				
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten				
		verfügbar.				

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzun g (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Glycerol		Keine Daten verfügbar.				
Kaliumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Biologischer Abbau

e Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Glycerol			60% in 28 Tag(e)	Methode nicht bekannt	Leicht biologisch abbaubar
Kaliumcarbonat					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze					Nicht leicht biologisch abbaubar.

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Voltoliangokooniziont ii Ootanoi/VVaccoi				
Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Glycerol	-1.76	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Kaliumcarbonat	Keine Daten verfügbar.		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten verfügbar.			

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Diokorizeritrationsiaktor	(DOI)				
Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Glycerol	Keine Daten				
	verfügbar.				
Kaliumcarbonat	Keine Daten				
	verfügbar.				
Fettsäuren, C12-18-,	Keine Daten				
Kaliumsalze	verfügbar.				

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeff	Desorptionskoeff	Methode	Boden-/Sediment	Auswertung
	izient	izient		-Тур	
	Log Koc	Log Koc(des)			
Glycerol	Keine Daten				Potential für die Mobilität im
	verfügbar.				Boden, wasserlöslich
Kaliumcarbonat	Keine Daten				Potential für die Mobilität im
	verfügbar.				Boden, wasserlöslich
Fettsäuren, C12-18-, Kaliumsalze	Keine Daten				
	verfügbar.				

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Europäischer Abfallkatalog:

Leere Verpackung

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften. Empfehlung:

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut 14.2 UN-Versandbezeichnung Kein Gefahrgut 14.3 Transportklasse(n): Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut 14.5 Umweltgefahren: Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein Gefahrgut

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- · Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

Seife < 5 %

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

Gruppe der Chemikalienverordnung (ChemV): Keine.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet

SDB-Code: MS1000902 Version: 05.0 Überarbeitet am: 2025-02-11

Grund der Überarbeitung:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 16

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL Derived No Effect Level.
 EC50 effektive Konzentration, 50%
- ERC Umweltfreisetzungskategorien

- EUH CLP spezifischer Gefahrenhinweis
 LC50 letale Konzentration, 50%
 LCS Lebenszyklusstadium
 LD50 letale Dosis, 50%

- NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
 NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung
 OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

- OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
 PBT Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
 PNEC Predicted No Effect Concentration.
 PROC Verfahrenskategorien
 REACH number REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
 vPvB very Persistent very bioaccumulative
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H335 Kann die Atemwege reizen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts